

„Strichmännchen“ auf dem Rollfeld

Münchner Flughafenfeuerwehr erprobt Bodylanguage-Konzept von 3M

Nachts sind alle Katzen grau - wer in der Dämmerung oder Dunkelheit arbeitet, muss für andere gut sichtbar mit entsprechender Warnschutzkleidung ausgestattet sein. Das Problem ist jedoch: Für andere ist der Träger nicht immer eindeutig als Person erkennbar, denn häufig sind auch Fahrzeuge und Hindernisse mit reflektierenden Materialien markiert. Die Lösung: das Bodylanguage-Konzept von 3M. Es orientiert sich bei der Anbringung der Reflexstreifen an der menschlichen Silhouette. Ob das System auch für extreme Einsatzbedingungen geeignet ist, erprobt derzeit die Flughafenfeuerwehr München.



Auf dem Gelände des Münchner Flughafens herrschen extreme Arbeitsbedingungen: Wenn die Dämmerung hereinbricht, Regen oder Schneefall einsetzen und blendende Lichtkegel vom Terminal herüberstrahlen, ist höchste Aufmerksamkeit gefragt. „Es ist eine besondere Zwielflightsituation“, beschreibt Christian Jockisch, Zugführer der Flughafenfeuerwehr, den Einsatzbereich. Bei diesen Sichtverhältnissen kann es passieren, dass Personal am Boden übersehen wird - trotz Warnschutzkleidung. Tagtäglich mit diesem Problem konfrontiert wurde Jockisch hellhörig, als er von dem Bodylanguage-Konzept erfuhr und nahm sofort Kontakt zu 3M auf.

Vorteil: 360-Grad-Rundumsichtbarkeit

Der Entwicklung des Bodylanguage-Konzepts war eine Studie vorausgegangen, die belegte, dass durch eine intelligente Anordnung der Reflexstreifen die Erkennbarkeit des Trägers deutlich erhöht werden kann. Diese Erkenntnis machten sich die Entwickler bei 3M Scotchlite zunutze und applizierten im Gegensatz zu herkömmlicher Sicherheitskleidung die Reflexstreifen nicht nur horizontal und vertikal, sondern orientierten sich an der menschlichen Silhouette. Dadurch ergibt sich ein Design, das die Person als zusammenhängende Gestalt erscheinen lässt. Sie hebt sich vor anderen Lichtquellen deutlich ab und wird quasi als „Strichmännchen“

wahrgenommen. Die clevere Anordnung ermöglicht eine 360-Grad-Rundumsichtbarkeit, sogar dann, wenn der Träger in Bewegung ist oder in gebückter Haltung arbeitet. „Sobald eine Kontur erkennbar ist, nehme ich Personen früher wahr und kann deutlich schneller reagieren“, fasst Thomas Kindler von 3M die Vorteile zusammen.

Vorsicht, hier arbeitet ein Mensch!

„Die klare und einfache Logik des Konzepts hat uns von Anfang an überzeugt“, sagt Jockisch. Der Eignungstest am Airport läuft seit September 2008 und hat die hohen Erwartungen der Einsatzkräfte nicht enttäuscht. „Es ist sofort zu sehen: Hier arbeitet ein Mensch“, bilanziert Jockisch. Die Schutzkleidung wurde von Heinrich Vorndamme (Isotemp) anhand der Vorgaben für das Bodylanguage-Konzept gefertigt. Die Flughafenfeuerwehr nutzte die Gelegenheit und ließ außerdem den Schnitt der Kleidung überarbeiten, entschied sich für kürzere Überjacken, Bundhosen und funktionelle Taschen. Änderungen, die die Arbeit erheblich komfortabler machen.

Positive Resonanz beim Praxistest

„Das Bodylanguage-Konzept stößt bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auf sehr positive Resonanz“, resümiert Jockisch. „Denn neben der deutlich besseren Erkennbarkeit von Personen erhöht das neue Design auch die Identifikation und Aufmerksamkeit der Nutzer für Themen wie Schutz und Sicherheit.“ Schon jetzt steht fest: die gesamte Belegschaft der Flughafenfeuerwehr soll mit dem Bodylanguage-System ausgestattet werden.

3M

www.3m.com/de

Ihr Motiv auf Textilien – individuell, dauerhaft, wirkungsvoll

<p>Transfers</p> <ul style="list-style-type: none"> • frei in Gestaltung, Form und Farbe • stretchfähig • reflektierend oder flammhemmend <p>Embleme</p> <ul style="list-style-type: none"> • robust und industriell waschbar • mangel- und überbügelbar • reflektierend 	<p>für jeden Bedarf</p> <ul style="list-style-type: none"> • Arbeitskleidung • Promotionartikel • in allen Größen • gestochen scharfe Farben • textile Identifikation und Kennzeichnung • für jedes Textil und jeden Verwendungszweck 	<p>Thermopatch Deutschland GmbH Grünteweg 33 26127 Oldenburg Tel.: 0441-38021-0 Fax: 0441-38021-21 sales@thermopatch.de</p>
--	--	--

Thermopatch